

# Gesundheits- und Krankenpfleger/in



www.  
berufskunde.com

## **Berufsbeschreibung**

Es ist nur eine der Aufgaben der Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Patienten die Angst zu nehmen, sie vom Aufnahmetag im Krankenhaus bis hin zur Entlassung und darüber hinaus zu begleiten. Zum Beispiel bereiten sie sie für diagnostische, therapeutische oder operative Maßnahmen vor. Sie sind verantwortlich dafür, dass ärztliche Vorgaben korrekt durchgeführt werden. Regelmäßig überprüfen sie, ob die Patienten unter ihrer Pflege Fortschritte verzeichnen. Dann informieren sie ihre Kolleginnen mündlich und schriftlich, denn alle müssen jederzeit genau über den Gesundheitsverlauf informiert sein. Die Einträge im Dokumentationssystem sind verbindlich und rechtskräftig.

Die Pflegekräfte messen Temperatur und Blutdruck, wechseln Verbände, verabreichen Medikamente und Spritzen und legen Infusionen an. Der Beruf erfordert auch Geschick im Umgang mit technischen Geräten (EKG, EEG, Monitoren usw.), genaues Beobachten medizinischer und psychologischer Sachverhalte und Teamfähigkeit.

Gesundheits- und Krankenpfleger assistieren auch bei ärztlichen Untersuchungen und Operationen. Sie helfen den Patienten bei einfachen täglichen Hygiene-Verrichtungen wie Waschen, Zahnpflege, Anziehen oder Kämmen und begleiten sie zu den Untersuchungen. Dabei ergeben sich oft Gelegenheiten zum Gespräch. So können sie den Patienten auch seelischen Beistand geben und sie in ihrer Genesung unterstützen.

Zur Versorgung und Pflege der Patienten gehören auch Verwaltungsaufgaben, die Planung der Pflegemaßnahmen sowie die Organisation der täglichen Aktivitäten. Zum Kontakt mit den Kranken selbst kommt der Kontakt mit Angehörigen und Besuchern. Das braucht einen überzeugten Willen zum Helfen sowie körperliche und seelische Stabilität.

Die Pflege der Patienten kann auch ambulant, bei ihnen Zuhause erfolgen, in Reha-Kliniken oder in Altersheimen.

### **Anforderung**

Realschul- oder gleichwertiger Schulbildungsabschluss. Oder beendete Hauptschule in Verbindung mit einer abgeschlossenen, mindestens 2-jährigen Berufsausbildung oder mit Ausbildungsabschluss als Kranken- oder Altenpflegehelfer/in.

Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, gute Auffassungsgabe, Verschwiegenheit, präzise Ausdrucksfähigkeit (mündlich und schriftlich), gut lesbare Schrift, Feingefühl und Einfühlungsvermögen, Selbständigkeit, technisches Verständnis (Dialysegerät, Beatmungsmaschine, Computertomograph), Humor, gute Konstitution, Belastbarkeit.

### **Ausbildung**

3 Jahre: staatlich anerkannte Berufsfachschulen an Krankenhäusern. Die breite Grundausbildung kann durch verschiedene Fort- und Weiterbildungen erweitert werden.

Im Programm »Modellversuche Integrative Ausbildung« kann man gleichzeitig mit dem Abschluss als Gesundheits- und Krankenpfleger/in auch als Altenpfleger/in oder als Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in abschließen (3,5 Jahre).

### **Entwicklungsmöglichkeiten**

Fachkrankenpfleger/in für Anästhesie, ambulante Krankenpflege, Operation, Techniker/in Kardioteknik, Intensivpflege, Psychiatrie, Kinderkrankenpflege, Gemeindekrankenpflege, Gesundheitswesen/Freizeit/Fitness; Stationsleitung, Fachwirt/in Alten- und Krankenpflege; Pflegewirt/in, Pflegedienstleitung/Pflegemanagement, Praxisanleitung; Schulleitung, Betriebsleitung, Pflegepädagoge/-in, Bachelor of Arts oder Studium Pflegewissenschaft, Bachelor of Arts – Pflege, Forschung, Qualitätsmanagement.

### **Kontaktadressen - Berlin**

Vivantes - Institut für berufliche Bildung  
im Gesundheitswesen  
Rudower Straße 48  
12351 Berlin  
030/130 - 14 27 17  
ibbg.bewerbungsbuero@vivantes.de  
www.vivantes.de/vivantes-das-unternehmen/  
karriere/ausbildung/  
UL BP SL 2012 2013 2014 (\*)

Weitere Informationen erhältlich:  
Agentur für Arbeit  
www.arbeitsagentur.de

(\*) Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

AV: Regionales Ausbildungsstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre (Kurzpraktikum) möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

VA: Vorabklärung erwünscht.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

12, 13, 14: Freie Ausbildungsplätze in den Jahren 2012, 2013, 2014.